



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

30. Januar 2004

Sperrfrist:

Freitag, 30. Januar 2004, 10.00 Uhr EZB-Zeit (MEZ)

PRESSEMITTEILUNG

DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS

(Monatliche Entwicklungen im November 2003

und revidierte Ergebnisse für den Zeitraum von April bis Oktober 2003)

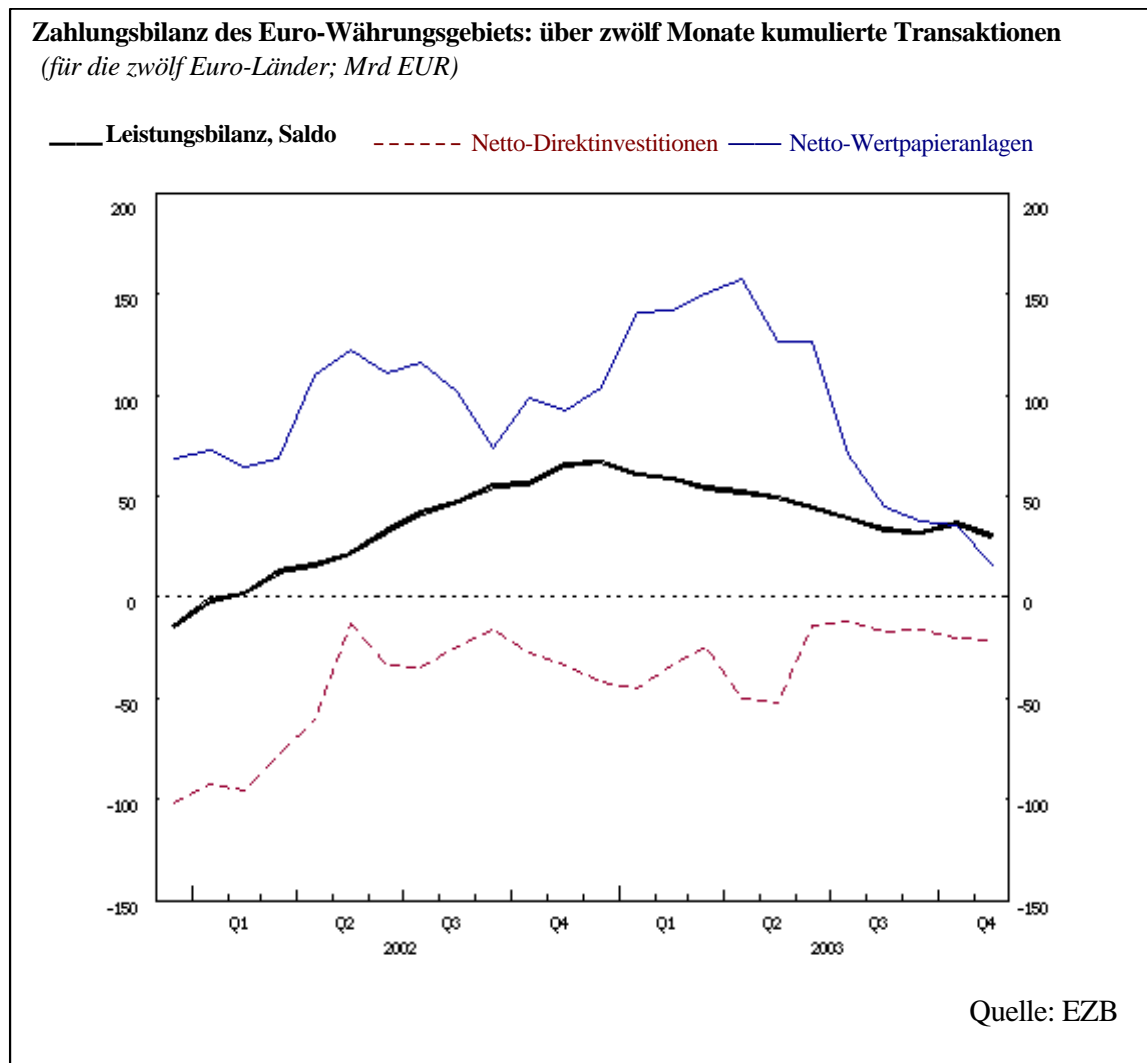
Saisonbereinigte Leistungsbilanz wies im November Überschuss auf

Im November 2003 wies die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets einen Überschuss in Höhe von 1,7 Mrd EUR auf (was einem Überschuss von 4,4 Mrd EUR bei den nicht saisonbereinigten Angaben entspricht). Dies war auf Überschüsse beim *Warenhandel* (7,9 Mrd EUR) und bei den *Dienstleistungen* (1,0 Mrd EUR) zurückzuführen, die durch die Defizite bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (1,4 Mrd EUR) und den *laufenden Übertragungen* (5,8 Mrd EUR) teilweise ausgeglichen wurden.

Verglichen mit den revidierten Daten für Oktober 2003 verringerte sich der Überschuss der saisonbereinigten Leistungsbilanz im November um 6,3 Mrd EUR. Dies rührte von einer Abnahme des Überschusses im Warenhandel (um 3,2 Mrd EUR) und bei den Dienstleistungen (um 1,9 Mrd EUR) sowie einem Anstieg des Defizits bei den laufenden Übertragungen (um 4,2 Mrd EUR) her. Das Defizit bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen ging um 3,0 Mrd EUR zurück.

Der über zwölf Monate kumulierte Leistungsbilanzüberschuss des Euro-Währungsgebiets belief sich im November 2003 auf 30,6 Mrd EUR (d. h. rund 0,4 % des BIP), verglichen mit 65,5 Mrd EUR im Jahr zuvor. Darin spiegelten sich der (vor allem aufgrund der geringeren Exporte) niedrigere Warenhandelsüberschuss sowie höhere Defizite bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen und den

laufenden Übertragungen wider, die teilweise durch den höheren Überschuss bei den Dienstleistungen ausgeglichen wurden.



Nettokapitalzuflüsse bei den Direktinvestitionen

In der *Kapitalbilanz* war im November 2003 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen* *zusammengenommen* ein Nettokapitalzufluss in Höhe von 2,2 Mrd EUR zu verzeichnen. Dahinter verbargen sich Nettokapitalzuflüsse bei den Direktinvestitionen in Höhe von 6,5 Mrd EUR und Nettokapitalabflüsse bei den Wertpapieranlagen in Höhe von 4,3 Mrd EUR.

Die Entwicklung bei den *Direktinvestitionen* spiegelte hauptsächlich die Investitionen Gebietsfremder in Beteiligungskapital (darunter reinvestierte Gewinne) im Euroraum (in Höhe von 5,0 Mrd EUR) sowie einen Abbau der entsprechenden Investitionen Gebietsansässiger im Ausland (4,1 Mrd EUR) wider.

Die Entwicklung bei den *Wertpapieranlagen* war auf den Nettoerwerb ausländischer Wertpapiere durch Anleger im Eurogebiet (26,8 Mrd EUR), darunter vor allem Schuldverschreibungen (19,7 Mrd EUR), zurückzuführen, die den Nettoerwerb von Wertpapieren des Euroraums durch Gebietsfremde (22,5 Mrd EUR), darunter vor allem Dividendenwerte (15,9 Mrd EUR), übertrafen.

Beim *übrigen Kapitalverkehr* kam es im November 2003 zu Nettokapitalabflüssen in Höhe von 8,3 Mrd EUR. Ausschlaggebend hierfür war in erster Linie, dass die kurzfristigen Nettoforderungen der Monetären Finanzinstitute (MFIs) im Euro-Währungsgebiet gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets stärker stiegen als ihre kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Die *Währungsreserven* nahmen im November 2003 um 5,5 Mrd EUR ab (ohne Bewertungseffekte). Ende November 2003 belief sich der vom Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven auf 321,9 Mrd EUR (<http://www.ecb.int/stats/reserves/03/0311eur.htm>).

Im Zwölfmonatszeitraum bis November 2003 waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen kumulierte Nettokapitalabflüsse in Höhe von 2,4 Mrd EUR zu verzeichnen, verglichen mit kumulierten Nettokapitalzuflüssen in Höhe von 58,5 Mrd EUR ein Jahr zuvor. Dies war hauptsächlich das Ergebnis geringerer Nettokapitalzuflüsse bei den Wertpapieranlagen, die vor allem auf einen Anstieg des Erwerbs ausländischer Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum (von 125,7 Mrd EUR auf 225,8 Mrd EUR) sowie in geringerem Umfang auf einen Anstieg der Anlagen in Dividendenwerten (von 39,4 Mrd EUR auf 75,2 Mrd EUR) zurückzuführen waren. Diese Kapitalabflüsse wurden teilweise durch eine Zunahme der Nettokäufe von Schuldverschreibungen des Euro-Währungsgebiets durch Investoren außerhalb des Euro-Währungsgebiets (von 151,8 Mrd EUR auf 221,9 Mrd EUR) ausgeglichen. Bei den Direktinvestitionen waren im Zwölfmonatszeitraum bis November 2003 etwas niedrigere Nettokapitalabflüsse zu verzeichnen als in den zwölf Monaten bis November 2002. Auf kumulierter Basis war sowohl bei den Direktinvestitionen Gebietsansässiger im Ausland als auch bei den Direktinvestitionen Gebietsfremder im Euroraum ein Rückgang um 124,5 Mrd EUR bzw. 111,1 Mrd EUR zu verzeichnen.

Datenrevisionen

Neben den monatlichen Entwicklungen der Zahlungsbilanz im November 2003 enthält diese Pressemitteilung zusätzliche Aufgliederungen für das dritte Quartal 2003 sowie revidierte Zahlungsbilanzstatistiken für den Zeitraum von April bis Oktober 2003.

Die Revisionen hatten zur Folge, dass sich der (nicht saisonbereinigte) Überschuss der Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets im dritten Quartal um 2,9 Mrd EUR auf 13,6 Mrd EUR verringerte. Für Oktober hingegen ergab sich eine Aufwärtskorrektur des Leistungsbilanzüberschusses um 1,2 Mrd EUR auf 9,3 Mrd EUR.

In der Kapitalbilanz war eine Aufwärtskorrektur der Nettokapitalzuflüsse bei den Wertpapieranlagen um 15,2 Mrd EUR für das zweite Quartal die größte Änderung, die vor allem von den die vorherigen Erwartungen übertreffenden Nettokäufen von Schuldverschreibungen des Euroraums durch Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets herrührte.

Zusätzliche Informationen zu den jeweiligen Zuständigkeiten für die Erstellung der Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets und der EU15

Die Europäische Zentralbank und die Europäische Kommission (Eurostat) geben zeitgleich Pressemitteilungen über die vierteljährliche Zahlungsbilanz für das Euro-Währungsgebiet und die EU15 (Pressemitteilungen zu den Euro-Indikatoren von Eurostat) heraus. Ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen entsprechend ist die Europäische Zentralbank für die Erstellung und Veröffentlichung der monatlichen und vierteljährlichen Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets verantwortlich, während sich die Europäische Kommission (Eurostat) auf die vierteljährlichen und jährlichen Gesamtstatistiken der EU15 konzentriert. Die Angaben stimmen mit internationalen Standards, insbesondere mit den in der 5. Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des IWF aufgeführten Standards, überein. Die Gesamtstatistiken für das Euro-Währungsgebiet und die EU15 werden einheitlich auf Basis der von den einzelnen Mitgliedstaaten getätigten Transaktionen mit Ansässigen in Ländern außerhalb des Euro-Währungsgebiets beziehungsweise außerhalb der Europäischen Union errechnet.

Eine vollständige Reihe aktualisierter Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics (includes release schedules)“ zur Verfügung. Die Angaben bis November 2003 werden auch im EZB-Monatsbericht vom Februar 2004 veröffentlicht. Detaillierte methodische Erläuterungen sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets wird voraussichtlich am 24. Februar veröffentlicht.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben.

Tabelle 3: Vierteljährliche Angaben zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

<p style="text-align: center;">Europäische Zentralbank Abteilung Presse und Information Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404 Internet: http://www.ecb.int Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.</p>

Tabelle 1

Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben

(Mrd EUR)

	Leistungsbilanz														
	Insgesamt			Warenhandel			Dienstleistungen			Erwerbs- und Vermögenseinkommen			Laufende Übertragungen		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
2001 Jan.	143,4	146,2	-2,8	87,4	82,4	5,0	26,0	26,8	-0,8	23,5	26,8	-3,3	6,6	10,2	-3,7
Febr.	143,7	143,2	0,5	86,5	82,2	4,3	26,4	26,4	-0,1	24,0	25,4	-1,4	6,9	9,2	-2,3
März	142,3	149,0	-6,7	86,6	81,1	5,4	25,4	27,3	-1,9	23,8	28,9	-5,0	6,5	11,7	-5,2
April	144,4	146,7	-2,3	86,4	81,4	4,9	27,3	27,0	0,3	23,1	26,7	-3,6	7,6	11,6	-4,0
Mai	145,6	147,7	-2,1	87,5	82,2	5,3	27,7	27,1	0,6	24,1	26,8	-2,7	6,2	11,5	-5,3
Juni	141,9	148,5	-6,5	87,4	82,3	5,1	27,0	27,5	-0,5	21,4	26,7	-5,3	6,1	11,9	-5,8
Juli	145,0	147,7	-2,6	86,7	81,8	4,9	27,7	27,6	0,1	24,3	26,8	-2,4	6,4	11,5	-5,2
Aug.	142,0	139,6	2,4	86,3	79,3	6,9	27,5	27,3	0,2	22,1	24,3	-2,3	6,1	8,6	-2,5
Sept.	140,3	139,6	0,7	84,7	78,1	6,6	26,7	26,9	-0,2	22,2	24,1	-2,0	6,8	10,5	-3,7
Okt.	141,2	138,1	3,1	85,4	76,9	8,5	27,1	26,6	0,6	21,7	23,9	-2,1	6,9	10,7	-3,8
Nov.	136,3	138,0	-1,6	84,1	76,6	7,5	26,2	27,1	-0,9	19,9	23,4	-3,5	6,2	10,9	-4,7
Dez.	146,1	142,3	3,8	84,6	75,2	9,4	28,8	27,6	1,2	26,4	27,9	-1,5	6,2	11,6	-5,3
2002 Jan.	142,8	134,8	8,0	85,8	74,2	11,6	27,3	26,9	0,4	22,4	24,5	-2,0	7,2	9,2	-2,0
Febr.	142,4	138,1	4,3	87,4	76,3	11,1	26,9	27,2	-0,4	22,2	23,3	-1,2	6,0	11,3	-5,3
März	144,7	140,0	4,7	90,3	78,4	11,9	27,2	27,2	0,0	20,7	22,7	-2,0	6,5	11,8	-5,3
April	142,7	140,9	1,8	87,8	77,5	10,3	27,3	27,2	0,1	21,0	24,6	-3,7	6,7	11,6	-5,0
Mai	143,3	139,7	3,6	88,6	76,8	11,8	27,5	26,7	0,8	20,6	24,7	-4,2	6,7	11,5	-4,9
Juni	145,1	140,2	4,9	90,1	79,1	11,0	27,9	26,8	1,0	20,6	22,8	-2,1	6,5	11,6	-5,0
Juli	144,3	137,5	6,8	88,0	77,0	11,0	27,8	26,7	1,1	20,8	23,7	-2,9	7,6	10,1	-2,4
Aug.	146,6	138,2	8,3	88,9	77,8	11,1	27,8	27,0	0,8	21,9	23,0	-1,1	7,9	10,4	-2,4
Sept.	145,4	137,6	7,8	89,5	77,5	11,9	29,2	25,6	3,5	19,2	23,0	-3,8	7,6	11,4	-3,9
Okt.	143,6	139,8	3,8	87,7	78,4	9,2	27,6	26,7	0,9	21,1	22,9	-1,8	7,1	11,7	-4,6
Nov.	147,6	139,8	7,8	89,1	77,9	11,1	28,2	26,2	2,0	22,0	24,3	-2,3	8,3	11,4	-3,0
Dez.	140,2	134,9	5,3	86,1	77,4	8,7	27,2	26,4	0,8	19,3	20,1	-0,8	7,6	11,0	-3,4
2003 Jan.	143,3	140,9	2,4	88,1	78,4	9,7	28,7	26,4	2,3	19,4	24,7	-5,3	7,2	11,4	-4,2
Febr.	139,6	137,9	1,8	87,0	77,3	9,7	27,5	25,9	1,6	18,5	23,4	-5,0	6,7	11,3	-4,6
März	136,0	136,0	0,0	83,2	77,7	5,6	27,5	25,6	1,9	18,1	21,8	-3,7	7,2	10,9	-3,7
April	141,6	140,3	1,3	87,7	78,2	9,5	26,8	25,7	1,1	21,1	25,1	-4,0	6,0	11,3	-5,3
Mai	137,3	136,0	1,4	85,9	77,3	8,6	26,1	25,6	0,5	19,0	21,8	-2,8	6,3	11,3	-5,0
Juni	134,2	134,8	-0,6	82,5	75,4	7,1	26,3	25,3	1,0	18,6	22,3	-3,7	6,8	11,8	-5,0
Juli	137,5	135,4	2,1	85,6	74,9	10,7	26,2	25,4	0,9	19,4	23,1	-3,7	6,3	12,1	-5,8
Aug.	138,4	136,5	1,8	85,8	75,9	9,9	26,2	25,7	0,5	19,9	22,8	-2,9	6,5	12,2	-5,7
Sept.	139,2	133,8	5,4	87,6	75,1	12,5	27,2	25,4	1,8	18,2	21,1	-2,9	6,1	12,2	-6,1
Okt.	139,8	131,9	8,0	88,1	77,0	11,1	27,5	24,6	2,9	17,8	22,2	-4,4	6,4	8,1	-1,6
Nov.	138,6	136,8	1,7	86,7	78,8	7,9	26,6	25,5	1,0	18,8	20,2	-1,4	6,5	12,3	-5,8

Monatsdurchschnitt der vorangegangenen sechs Monate

Mai 03 - Okt. 03	137,7	134,7	3,0	85,9	75,9	10,0	26,6	25,3	1,3	18,8	22,2	-3,4	6,4	11,3	-4,9
------------------	-------	-------	-----	------	------	------	------	------	-----	------	------	------	-----	------	------

Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten

Dez. 01 - Nov. 02	1734,6	1669,1	65,5	1057,7	926,2	131,5	333,4	321,8	11,6	259,0	287,5	-28,5	84,5	133,5	-49,1
Dez. 02 - Nov. 03	1665,7	1635,2	30,6	1034,3	923,2	111,1	323,7	307,5	16,2	228,0	268,6	-40,6	79,7	135,9	-56,2

Quelle: EZB.

Tabelle 2

Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben⁽¹⁾

(Mrd EUR)

	November 2003			Oktober 2003 (revidiert)			Monatsdurchschnitt der vorangegangenen sechs Monate Mai-Oktober 2003			Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis					
										November 2003			November 2002		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
LEISTUNGSBILANZ	134,6	130,2	4,4	148,6	139,3	9,3	138,9	135,0	3,9	1664,6	1634,2	30,4	1733,3	1667,7	65,6
Warenhandel	87,3	78,1	9,2	98,1	83,6	14,5	87,2	75,7	11,5	1032,7	922,0	110,7	1056,3	924,9	131,4
Dienstleistungen	24,6	23,8	0,9	28,7	26,0	2,6	28,0	26,1	1,9	323,0	307,1	16,0	333,3	321,3	12,0
Vermögenseinkommen	17,1	16,4	0,7	17,1	21,8	-4,7	18,7	22,4	-3,7	227,8	269,4	-41,5	259,5	288,4	-28,9
Laufende Übertragungen	5,6	11,9	-6,3	4,7	7,9	-3,2	5,0	10,8	-5,8	81,1	135,8	-54,7	84,3	133,1	-48,8
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	1,7	0,6	1,1	1,6	0,5	1,1	1,6	0,7	0,9	19,1	9,7	9,5	19,3	11,4	7,9
	<i>Aktiva</i>	<i>Passiva</i>	<i>Saldo</i>	<i>Aktiva</i>	<i>Passiva</i>	<i>Saldo</i>	<i>Aktiva</i>	<i>Passiva</i>	<i>Saldo</i>	<i>Aktiva</i>	<i>Passiva</i>	<i>Saldo</i>	<i>Aktiva</i>	<i>Passiva</i>	<i>Saldo</i>
KAPITALBILANZ⁽²⁾			-0,3			-4,4			-10,4			-87,3			-85,3
DIREKTINVESTITIONEN⁽³⁾	1,7	4,8	6,5	-11,8	1,3	-10,6	-8,6	8,1	-0,5	-124,3	104,1	-20,2	-248,8	215,2	-33,6
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	4,1	5,0	9,1	-6,7	5,3	-1,4	-9,2	7,7	-1,4	-96,7	96,2	-0,5	-205,3	152,0	-53,3
Sonst. Anlagen (v.a. Kredite zw. verbundenen Unternehmen)	-2,4	-0,2	-2,6	-5,1	-4,0	-9,1	0,6	0,3	0,9	-27,5	7,8	-19,7	-43,6	63,2	19,7
WERTPAPIERANLAGEN	-26,8	22,5	-4,3	-34,2	60,9	26,7	-30,6	28,7	-1,8	-300,9	318,7	17,8	-165,0	257,1	92,1
Dividendenwerte	-7,1	15,9	8,8	-14,4	27,6	13,3	-10,1	10,7	0,6	-75,2	96,8	21,6	-39,4	105,4	66,0
Schuldverschreibungen	-19,7	6,6	-13,1	-19,8	33,3	13,5	-20,5	18,0	-2,5	-225,8	221,9	-3,9	-125,7	151,8	26,1
Anleihen	-15,4	7,6	-7,8	-10,4	17,8	7,4	-15,6	17,9	2,3	-184,3	201,6	17,2	-94,7	90,2	-4,4
Geldmarktpapiere	-4,3	-1,0	-5,3	-9,4	15,5	6,1	-4,9	0,1	-4,8	-41,4	20,3	-21,1	-31,0	61,5	30,5
NACHRICHTLICH:															
DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGEKOMMEN	-25,1	27,3	2,2	-46,0	62,2	16,2	-39,2	36,8	-2,4	-425,2	422,8	-2,4	-413,9	472,3	58,5
FINANZDERIVATE (SALDO)			0,4			1,9			-0,1			-8,7			-8,4
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	-36,6	28,3	-8,3	-47,9	25,3	-22,7	-6,8	-1,7	-8,4	-190,4	93,9	-96,4	-221,0	81,0	-140,0
Eurosystem	0,4	-3,9	-3,5	-0,3	-0,3	-0,6	0,1	0,9	0,9	-1,1	-0,0	-1,1	0,2	13,2	13,4
Staat	1,0	1,6	2,5	1,7	-1,8	-0,2	-0,2	0,7	0,4	0,8	-2,0	-1,2	-2,3	-6,4	-8,7
MFIs (ohne Eurosystem)	-36,1	29,8	-6,3	-39,8	24,6	-15,2	-3,8	-1,3	-5,1	-123,8	77,2	-46,6	-167,2	60,5	-106,6
Langfristig	-7,1	8,1	1,0	-8,4	7,0	-1,4	-4,9	5,6	0,7	-60,6	68,2	7,6	-30,2	40,9	10,8
Kurzfristig	-29,1	21,7	-7,4	-31,4	17,6	-13,8	1,1	-6,9	-5,8	-63,2	9,0	-54,2	-137,0	19,6	-117,4
Übrige Sektoren	-1,8	0,8	-1,0	-9,5	2,8	-6,7	-2,8	-1,9	-4,7	-66,3	18,8	-47,5	-51,8	13,6	-38,1
WÄHRUNGSRESERVEN	5,5	5,5	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5	0,5	0,5	20,3	20,3	4,6	4,6	4,6	4,6
RESTPOSTEN			-5,3			-6,0			5,6			47,5			11,8

Quelle: EZB.

(1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(2) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

(3) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.

Tabelle 3

Vierteljährliche Angaben zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets⁽¹⁾

(Mrd EUR; nicht saisonbereinigt)

	2003 Q3			2003 Q2			2002 Q3		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
LEISTUNGSBILANZ	412,1	398,5	13,6	410,0	417,2	-7,3	431,9	406,1	25,8
Warenhandel	256,3	219,0	37,3	254,4	231,0	23,4	263,3	225,2	38,1
Dienstleistungen	85,8	81,1	4,7	79,2	74,3	4,9	91,3	84,2	7,0
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	54,5	64,4	-9,8	61,6	77,6	-15,9	58,5	66,7	-8,2
Erwerbseinkommen	3,6	1,5	2,1	3,6	1,4	2,2	3,7	1,6	2,0
Vermögenseinkommen	50,9	62,9	-12,0	58,0	76,1	-18,1	54,9	65,1	-10,2
aus Direktinvestitionen	12,9	13,8	-1,0	16,0	17,5	-1,5	13,4	12,5	1,0
Erträge aus Beteiligungskapital	10,7	12,4	-1,7	13,1	15,2	-2,1	12,0	11,1	0,9
Zinsen	2,1	1,4	0,7	3,0	2,3	0,7	1,4	1,4	0,1
aus Wertpapieranlagen	21,5	31,0	-9,5	23,5	37,6	-14,2	21,0	30,6	-9,5
Einnahmen aus Dividendenwerten	4,8	10,3	-5,5	7,9	21,1	-13,1	4,5	10,6	-6,1
Zinsen	16,7	20,7	-4,0	15,6	16,6	-1,0	16,5	20,0	-3,5
Übrige Vermögenseinkommen	16,6	18,1	-1,5	18,5	21,0	-2,5	20,4	22,0	-1,6
Laufende Übertragungen	15,4	34,0	-18,6	14,7	34,4	-19,7	18,8	29,9	-11,2
VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN	3,9	1,4	2,6	4,5	2,6	1,9	4,1	2,0	2,0
	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo
KAPITALBILANZ⁽²⁾			-8,8			-33,0			-53,6
DIREKTINVESTITIONEN⁽³⁾	-29,5	17,1	-12,4	-36,9	40,4	3,5	-32,6	21,8	-10,8
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-32,7	18,7	-14,0	-23,8	30,1	6,4	-39,8	12,3	-27,5
Sonst. Anlagen, v.a. Kredite zw. verbundenen Unternehmen	3,2	-1,6	1,6	-13,1	10,3	-2,8	7,2	9,5	16,7
WERTPAPIERANLAGEN	-67,5	-0,9	-68,4	-102,9	160,3	57,4	-21,6	41,5	19,9
Dividendenwerte	-23,6	21,4	-2,2	-32,9	29,3	-3,6	12,7	6,4	19,1
Eurosystem	-0,1			-0,2			-0,1		
Staat	-0,8			-0,8			-0,6		
MFIs (ohne Eurosystem)	-6,2			0,7			3,2		
Übrige Sektoren	-16,5			-32,7			10,1		
Schuldverschreibungen	-43,9	-22,2	-66,2	-70,0	130,9	61,0	-34,3	35,1	0,8
Anleihen	-39,1	-10,5	-49,5	-59,7	117,2	57,6	-19,1	8,1	-11,0
Eurosystem	-1,4			-0,2			-0,5		
Staat	-0,3			0,0			-0,3		
MFIs (ohne Eurosystem)	-8,8			-25,6			-4,1		
Übrige Sektoren	-28,6			-33,8			-14,2		
Geldmarktpapiere	-4,9	-11,8	-16,6	-10,3	13,7	3,4	-15,2	27,0	11,8
Eurosystem	0,1			1,1			0,9		
Staat	-0,1			1,0			0,2		
MFIs (ohne Eurosystem)	-1,0			-1,4			-13,3		
Übrige Sektoren	-3,9			-11,0			-2,9		
FINANZDERIVATE (SALDO)			-4,5			-1,5			-9,0
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	84,7	-10,2	74,5	-123,5	29,2	-94,3	-59,9	10,8	-49,1
Eurosystem	0,4	3,0	3,4	0,2	2,3	2,4	0,3	3,6	3,9
Finanzkredite und Bankeinlagen	0,4	3,0	3,4	0,2	2,3	2,4	0,3	3,6	3,9
Sonstige Aktiva/Passiva	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,0	-0,0	0,0	0,0	0,0
Staat	-0,3	4,8	4,5	-2,0	3,9	1,8	-0,6	-2,8	-3,3
Handelskredite	-0,0	0,0	-0,0	-0,0	0,0	0,0	-0,0	-0,0	-0,0
Finanzkredite und Bankeinlagen	-0,1	4,7	4,6	-1,7	3,6	1,9	-0,3	-2,7	-3,0
Sonstige Aktiva/Passiva	-0,2	0,1	-0,1	-0,3	0,3	-0,0	-0,2	-0,0	-0,3
MFIs (ohne Eurosystem)	87,6	-7,4	80,2	-103,1	27,0	-76,2	-33,3	13,9	-19,5
Finanzkredite und Bankeinlagen	87,9	-6,1	81,8	-103,8	28,6	-75,2	-31,0	11,8	-19,2
Sonstige Aktiva/Passiva	-0,3	-1,3	-1,6	0,7	-1,6	-1,0	-2,3	2,1	-1,6
Übrige Sektoren	-3,0	-10,6	-13,6	-18,5	-3,9	-22,4	-26,3	-3,9	-30,2
Handelskredite	-1,4	0,5	-0,9	-1,1	-0,4	-1,5	-1,8	1,9	0,1
Finanzkredite und Bankeinlagen	-2,7	-8,4	-11,1	-9,9	-9,8	-19,6	-24,6	-8,0	-32,6
Sonstige Aktiva/Passiva	1,1	-2,7	-1,5	6,2	6,2	-1,2	0,1	2,2	2,3
WÄHRUNGSRESERVEN	1,9		1,9	1,9		1,9	-4,6		-4,6
Monetäre Goldreserven	0,1		0,1	0,0		0,0	-0,1		-0,1
Sonderziehungsrechte	-0,0		-0,0	0,0		0,0	-0,2		-0,2
Reserveposition im IWF	-0,7		-0,7	-2,6		-2,6	0,2		0,2
Devisenreserven	2,5		2,5	4,4		4,4	-4,6		-4,6
Bargeld und Einlagen	3,0		3,0	-0,5		-0,5	-5,4		-5,4
Bei Währungsbehörden und der BIZ	-1,1		-1,1	-0,5		-0,5	-2,4		-2,4
Bei MFIs	4,1		4,1	-0,0		-0,0	-3,0		-3,0
Wertpapiere	-0,6		-0,6	4,9		4,9	0,8		0,8
Dividendenwerte	0,0		0,0	-0,1		-0,1	0,0		0,0
Anleihen	-4,7		-4,7	4,8		4,8	1,9		1,9
Geldmarktpapiere	4,1		4,1	0,2		0,2	-1,2		-1,2
Finanzderivate	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		0,0
Sonstige Reserven	-0,0		-0,0	0,0		0,0	0,0		0,0
RESTPOSTEN			-7,3			38,4			25,8

Quelle: EZB.

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

3) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.